

Oper in der Schule

Am Freitag, den 26. November besuchte uns an der Schule die Tourneoper aus Mannheim und führte die märchenhafte Kinderoper:

Es war einmal... auf.



In der Turnhalle der Grundschule wurde es mucksmäuschenstill und Professor Zacharias erschien auf der Bühne. Der Professor ist ein verschrobener Erfinder, der neben vielen nützlichen Dingen wie z.B. den Bettdeckenhochheber u.a. auch ein ganz besonderes Märchenbuch erfunden hat. Das Märchenexplorationszauberbuch. Davor sitzend kann er seinen Feierabend genießen und bei selbst erfundenem „Heuschrecken-Knabbergebäck“ seine Lieblingsmärchen lesen und sehen wie in einem echten Kinofilm.

Doch eines Abends passiert etwas Überraschendes. Eine der Märchenfiguren aus seinem Buch macht sich selbstständig und landet mitten im Wohnzimmer des Professors. Und nicht nur das: Es handelt sich um seine Lieblingsfigur, den gestiefelten Kater. Dieser hatte sich allerdings etwas verändert. Es war die gestiefelte Katze. Sie war der Meinung in der Märchenwelt spielen die Männer eine zu große Rolle und die gestiefelte Katze erzählte eine haarsträubende Geschichte:



Das Märchenland ist in Gefahr, da die böse Hexe Davina Diavolo den zerbrochenen Spiegel der Schneekönigin reparieren konnte und nun auf dem Weg ist, alle Märchen durcheinander zu bringen. So kann Aschenputtel nicht mehr auf den Ball gehen, da es keine Schuhe hat. Dornröschen sollte nie mehr erwachen und Gretel hilft der bösen Hexe, wenn sie Kinder in ihren Backofen stecken will. Selbst der böse Wolf kommt seinen Aufgaben nicht mehr nach, da er sich nur noch von Obst und Gemüse ernährt. So werden weder das Rotkäppchen, die Großmutter noch die sieben Geißlein gefressen.



Die gestiefelte Katze erklärt dem Professor, dass nur ein Mensch, der in die Welt der Märchen reist noch Rettung bringen kann. Nach anfänglichem Zögern lässt er sich umstimmen. Ihm bleibt aber nur Zeit bis zum Morgengrauen, um sieben Aufgaben zu lösen, unter anderem muss er der Schneekönigin die schönste Schneeflocke abjagen.



Der Professor schafft es alle Märchen wieder richtig zu stellen und kann letztendlich mit der Schneeflocke der Schneekönigin die böse Hexe vernichten. So ist das Märchenland gerettet.

Und wie jedes Märchen endete auch unser Stück mit den Worten:

Und wenn sie nicht gestorben sind,

dann leben sie noch heute.



Diese über einstündige Vorstellung verging wie im Flug und überzeugte durch die farbenfrohe Kulisse sowie den traumhaft schönen Gesang.

An dieser Stelle möchten wir uns ganz herzlich beim Förderverein der Grund- und Mittelschule bedanken, der das Projekt mit 3.- € pro Schüler bezuschusste.